

Zukunft der Rente unklar

Am Freitag, den 25.11.2016 präsentierte Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles ihr Ideen zur Zukunft der Rente. Sie hat sich mit ihrem Rentenkonzept im Koalitionsausschuss jedoch nicht durchgesetzt. Nur einzelne Punkte konnten geklärt werden. Nun wird die Zukunft der Rente womöglich zum Wahlkampfthema. Darüber berichtet unter anderem der *Bayerische Rundfunk* mit Aussagen von Wolfgang Strengmann-Kuhn:

Die Zukunft der Rente könnte durchaus zum Wahlkampfthema werden. Das sehen auch die Grünen so. Der sozialpolitische Sprecher der Grünen-Fraktion Wolfgang Strengmann-Kuhn entdeckt erste Gemeinsamkeiten zwischen dem Rentenkonzept der Bundesarbeitsministerin und den Positionen seiner Partei. In vielen Punkten habe Nahles keinen Konsens mit der CDU, es sei eher ein Koalitionsangebot an die Grünen, so Strengmann-Kuhn weiter.

Tatsächlich würde auch Bundesarbeitsministerin Nahles gerne das heutige Rentenniveau beibehalten. Die gerade erst vorgestellte Haltelinie von 46 Prozent sieht sie als absolute Untergrenze, lieber wären ihr die heute geltenden 48 Prozent. Und sie will eine feste Solidarrente für alle, die mindestens 35 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt haben. Bei den Grünen heißt das Garantierente, soll ein wenig anders finanziert werden, meint aber das Gleiche.

Den gesamten Beitrag vom 25.11.2016 von Tanja Oppelt gibt es hier: <http://www.br.de/nachrichten/rente-rentenversicherung-nahles-100.html>

Quelle: <http://archiv2020.strengmann-kuhn.de/?id=3018194>

© {\$site_title} 2021
